

Bericht von den Deutschen Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften 2009 im Classic-Kegeln

Das Kegelzentrum in Augsburg war der Austragungsort der diesjährigen Deutschen Meisterschaft im Classic-Kegeln der Blinden, sehgeschädigten und körperbehinderten Kegler.

Die 16-Bahnenanlage zeigte sich in sehr gutem Zustand, wobei aber nur 12 Bahnen für die Wettkämpfe genutzt wurden. Allerdings hatten eine ganze Reihe von Sportlern zum Teil erhebliche Schwierigkeiten mit dem glatten Anlauf.

Die Organisation, Bahnbetreuung und die kulinarische Versorgung war ebenfalls mustergültig. Daß zeitgleich ein Welt-Cup der Kanuten im Eiskanal, also in unmittelbarer Umgebung, stattfand, führte zu einigen Parkplatzproblemen.

Insgesamt 22 sehgeschädigte und 16 körperbehinderte Teilnehmer aus Sachsen gingen in den Einzelwettbewerben an den Start. Die Bilanz der Sachsen ist insgesamt gut.

11 Medaillen wurden erkämpft, darunter 4x Gold und 4x Silber.

Am ersten Wettkampftag gingen wie gewohnt, die blinden und sehgeschädigten Kegler über 100 Wurf in die Vollen an den Start.

Bei den Senioren in der WK 5 konnte Günter Wolfram (ESV Lok Dresden) mit 477 Kegeln seinen Meistertitel vom letzten Jahr erfolgreich verteidigen. Wolfgang Freudenberg vom gleichen Verein errang erneut die Bronzemedaille mit 398 Kegeln.

Die Silbermedaille in der WK 6a Herren konnte sich Frank Grunert (ESV Lok Chemnitz) mit 563 Kegeln sichern. Ebenso Frank Escher (ESV Lok Chemnitz) in der WK 6b Senioren mit 566 Kegeln.

Auch die drei undankbaren vierten Plätze bei den blinden Herren seien erwähnt: Jens Hielscher (ESV Lok Chemnitz – WK 5 Herren, 416 Kegel), Erhard Sickert (SC Riesa - WK 6a Herren, 548 Kegel) und Bernd Poch (ESV Lok Chemnitz - WK 6a Senioren, 442 Kegel).

Auch die blinden Damen waren erfolgreich. Adelheid Rother (CSV Siegmarsberg) konnte sich erneut den Titel in der WK 5 mit 413 Kegeln sichern. Bei der diesjährigen Europameisterschaft, die in Tomaszow Mazowiecki / Polen ausgetragen wurde, konnte sie sich bereits über 200 Wurf in die Vollen mit 992 Kegeln, die Bronzemedaille erkämpfen! (Glückwunsch!)

Ilona Schwartz (VSG Bergkristall Freiberg) errang Silber in der WK 6a Seniorinnen mit 521 Kegeln. Monika Kunze (MSV Bautzen) gewann in der WK 6b Seniorinnen mit 481 Kegeln die Bronzemedaille.

Kerstin Seerig (VSG Bergkristall Freiberg) belegte mit 330 Kegeln den undankbaren vierten Platz in der WK 5 bei den Damen.

Am gleichen Wettkampftag trugen die blinden und sehgeschädigten Kegler auch den Wettbewerb in 4-er Mannschaften über 100 Wurf in die Vollen aus.

Die Mannschaft des ESV Lok Chemnitz konnte sich erneut die Silbermedaille erkämpfen.

An dem Ergebnis von insgesamt 2053 Kegeln hatten folgende Spieler Anteil: Rainer Escher (566), Dieter Schäfer (553), Frank Grunert (511) und Jens Hielscher (423).

Auf Platz 6 kam die Spielgemeinschaft SC Riesa/MSV Bautzen mit 1933 Kegeln.

Hieran waren beteiligt: Hartmut Sickert (537), Erhard Sickert (522), Monika Kunze (450) und Günter Grabowski (424). Die VSG Bergkristall Freiberg kam mit 1649 Kegeln auf Platz 9. Hier spielten Eckhard Schwartz (489), Ilona Schwartz (463), Inge Vogel (425) und Kerstin Seerig (272).

Am Sonnabend hatten dann wie immer die körperbehinderten Kegler im Einzelwettbewerb ihren großen Tag. In der Wettkampfklasse 1 Senioren errang Peter Weihmann (KSV Bennewitz 51) die Goldmedaille mit 418 Kegeln.

Ebenfalls die Goldmedaille gewann in der WK 2 - Senioren Dieter Kupfer (KSV Bennewitz 51) mit sehr guten 446 Kegeln. Die Silbermedaille erkämpfte sich erneut Klaus Nowak (KSV Bennewitz) mit 436 Kegeln.

Erfreulich noch der erstmalige Gewinn der Bronzemedaille durch Grit Schumacher, WK 4 Damen, (OLKV Bischofswerda 07) mit 420 Kegeln.

Das war es dann aber auch schon.

Für die Kegler des OLKV Bischofswerda war es der „Tag der vierten Plätze“.

Daran beteiligt waren: Frank Heinrich, WK 1 - Herren (384), Andreas Klemm, WK 3 - Herren (392), Frank Bullmann, WK 3 - Senioren (407) und René Hollstein, WK 4 - Herren (442), sowie Pia Herzog, WK 4 Seniorinnen, (408).

Ärgerlich war der Entzug des Startrechts für Klaus Meißner (KSV Bennewitz 51) im Einzel.
 Wenn aber die Regelung so ist, daß der Gesundheitspaß, neben der Eintragung über den Gesundheitszustand, auch eine ärztliche Unterschrift und den Stempel des behandelnden Arztes tragen muß, dann nutzt alle Diskussion nichts. Regeln sind für alle gleich.
 Mit viel Aufwand und nicht unerheblichen Kosten, konnte die ärztliche Untersuchung vor Ort nachgeholt werden, so daß sein Start in der Mannschaft am nächsten Tag noch möglich wurde.

Mit Spannung wurde der Mannschaftswettkampf am Sonntag erwartet. Im Prinzip war wieder alles möglich. Allerdings hatten die Kegler des OLKV Bischofswerda durch den Ausfall eines Stammspielers, infolge eines Sportunfalls am Vortag, keine so guten Karten mehr. Dafür schien die Mannschaft des KSV Bennewitz 51 besser aufgestellt.

Von den gemeldeten 12 Mannschaften erreichte eine die erforderliche Handicap-Punktzahl nicht, so daß sie gestrichen werden mußte. Auch Mutterstadt, einer der Favoriten, konnte die erforderlichen 11 Handicap-Punkte nicht nachweisen. Daß eine Mannschaft so flapsig in die Vorbereitung der DM geht, ist nicht nachzuvollziehen.

Der Wettkampf begann für die Schiebocker verheißungsvoll. René Hollstein erspielte ausgezeichnete 468 Kegel und schob damit die Mannschaft an die Spitze des Feldes. Für Bennewitz traf Ronald Eismann nur mäßige 383 Kegel.

Doch dann kam alles ganz anders.

Der KSV Bennewitz steigerte sich von Durchgang zu Durchgang.

Bei Bischofswerda kamen 3 Einbrüche und mit 2425 Kegel der letzte Platz im Mannschaftswettbewerb. Zwei wirklich gute Ergebnisse konnten daran nichts mehr ändern. Frank Heinrich traf nur 338 Kegel und auch Andreas Klemm enttäuschte mit 351 Kegeln. Hans-Jürgen Mann, sonst eine feste Bank, nach einer Schulter-OP noch um seine Form ringend, mußte ausgewechselt werden. Mit Grit Schumacher als Ersatz kam dieser Durchgang dann immerhin noch auf 374 Kegel. Peter Hiller spielte 441 Kegel und Maik Hinze erreichte die zweitbeste Leistung des Tages mit 480 Kegel.

Bis zum Schlußstarter mußte Bennewitz noch um eine Platzierung unter den ersten sechs Mannschaften bangen. Klaus Meißner erzielte in gewohnter Klasse 478 Kegel als Schlußstarter seines Teams und sicherte damit einen guten Platz 5 für den KSV Bennewitz 51 mit insgesamt 2579 Kegel.

An dem guten Gesamtergebnis hatten weiterhin ihren Anteil: Gerd Kießig (454), André Mund (431), Dieter Kupfer (419) und Klaus Nowak (414)

Deutscher Meister wurde wieder die BSV Walldorf I (Baden - 2728) vor dem TV 1860 Immenstadt (Bayern - 2682) und der BSG Hausen (Hessen - 2656).

Weitere Informationen unter: <http://www.dbs-npc.de/DesktopDefault.aspx?tabid=59&tabindex=-1¢ermoduleid=727&multiid=2645&lm=true&dm=true&teasergrossmaxbreite=400&teasergrossmaxhoehe=300>

Alle Ergebnisse sächsischer Kegler im Überblick:

Wettkampf- klasse	Name	Vorname	Verein	Platz		Erg.
				2009	2008	
1 Herren	Heinrich	Frank	OLKV Bischofswerda 07	4	5	384
	Schubert	Frank	OLKV Bischofswerda 07	6	0	358
1 Senioren	Weihmann	Peter	KSV Bennewitz 51	1	2	418
	Wagner	Bernd	KSV Bennewitz 51	7	0	322
2 Herren	Hiller	Peter	OLKV Bischofswerda 07	5	6	419
2 Senioren	Kupfer	Dieter	KSV Bennewitz 51	1	4	446
	Nowak	Klaus	KSV Bennewitz 51	2	2	436

3 Herren	Klemm	Andreas	OLKV Bischofswerda 07	4	3	392
3 Senioren	Bullmann	Frank	OLKV Bischofswerda 07	4	1	407
4 Damen	Schumacher	Grit	OLKV Bischofswerda 07	3	5	420
	Geist	Manuela	ATSV Freiberg	7	8	393
4 Seniorinnen	Herzog	Pia	OLKV Bischofswerda 07	4	4	408
4 Herren	Hiollstein	René	OLKV Bischofswerda 07	4	0	442
	Hinze	Maik	OLKV Bischofswerda 07	9	2	413
4 Senioren	Mann	Hans-Jürgen	OLKV Bischofswerda 07	9	4	423
5 Damen	Rother	Adelheid	CSV Siegmars 48	1	1	413
	Seerig	Kerstin	VSG Bergkristall Freiberg	4	4	330
5 Herren	Hielscher	Jens	ESV Lok Chemnitz	4	3	416
	Grabowski	Günter	SC Riesa	6	5	385
5 Senioren	Wolfram	Günther	ESV Lok Dresden	1	1	477
	Freudenberg	Wolfgang	ESV Lok Dresden	3	3	398
6a Damen	Eisenberg	Andrea	ESV Lok Chemnitz	6	0	322
6a Seniorinnen	Schwartz	Ilona	VSG Bergkristall Freiberg	2	3	524
	Steglich	Gisela	ESV Lok Dresden	5	5	477
6a Herren	Grunert	Frank	ESV Lok Chemnitz	2	5	563
	Sickert	Erhard	SC Riesa	4	2	548
	Sickert	Hartmut	SC Riesa	6	4	504
	Keiser	Ronny	ESV Lok Chemnitz	9	0	454
6a Senioren	Poch	Bernd	ESV Lok Chemnitz	4	0	442
	Kittan	Horst	CSV Siegmars 48	6	6	433
6b Damen	Steinert	Carmen	ESV Lok Chemnitz	6	0	521
6b Seniorinnen	Kunze	Monika	MSV Bautzen	3	4	481
	Vogel	Inge	VSG Bergkristall Freiberg	5	0	445
6b Herren	Claus	Dieter	MSV Bautzen	12	10	476
6b Senioren	Escher	Rainer	ESV Lok Chemnitz	4	4	506
	Schwartz	Eckhard	VSG Bergkristall Freiberg	6	7	469